

Geländegängig und kompakt

Der neue Unimog U 427 erfüllt für die EKS AG alle Anforderungen an Technik und Wirtschaftlichkeit

UNTER STROM

Für die Schaffhauser EKS AG ist der Unimog U 427 eine Idealbesetzung. Der Energiedienstleister setzt die kommenden 25 Jahre auf seinen Flottenjüngsten

Einhunderttausend Menschen. 100 Jahre. (Fast) 100 Prozent. Von der Hörli bis ins Klettgau verantwortet die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) ein grosses Versorgungsgebiet. Das Unternehmen besteht seit nunmehr einem Jahrhundert, und im Bereich der erneuerbaren Energie setzt die EKS AG vor allem auf Strom aus Schweizer Wasserkraft.

Rund 43 000 Kunden profitieren vom Angebot des Energiedienstleisters. Dafür, dass alles reibungslos läuft, sorgen etwas mehr als 100 Mitarbeitende. Zu den unternehmerischen Kernwerten gehört unter anderem der wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen. Teil des Leitbilds ist die schlanke und schlagkräftige Organisation. Aber nicht nur die Personen sind leistungsstark, sondern auch die Maschinen.

«Wir besitzen rund 30 Fahrzeuge und Spezialgeräte», sagt Christian Scheuermann, Leitung Bau & Instandhaltung. Neu dazugekommen ist jetzt der Unimog U 427. Er ist ein imposantes wie einsatzfreudiges Fahrzeug. Der MOBAS-Freileitungsaufbau aus dem Hause LARAG ist mit einem ATLAS-Lkw-Ladekran ausgestattet. Dieser wiederum verfügt über einen Hubarbeitskorb sowie über eine Kranausrüstung für den Erdbohrbetrieb.

Christian Scheuermann erklärt: «Unser neuer Unimog erfüllt die Anforderungen an Technik und Wirtschaftlichkeit am besten. Wir wollten ein geländegängiges, kompaktes Fahrzeug mit möglichst geringen Abmes-

sungen und möglichst viel Kapazität für grosse Anhängelasten. Zudem fährt er sich wie ein Personenwagen.»

Und für Fahrten in Extremsituationen wird er vom Permanent-Allrad, von der zuschaltbaren Differenzialsperre und der ab Werk verbauten Reifendruckanlage «Tirecontrol plus» unterstützt. Damit lässt sich bequem vom Fahrersitz aus der Luftdruck in den Rädern senken – bis zur optimalen Traktion im Gelände. Ausserdem lassen sich dadurch mögliche Flurschäden verringern, wie etwa beim Befahren von Landwirtschaftsflächen.

Christian Scheuermann ist aber nicht nur von den fahrzeugtechnischen Eigenschaften überzeugt. Auch in Bezug auf seinen Mercedes-Benz Partner findet er lobende Worte: «Kompetent, flexibel und professionell – wir schätzen die Zusammenarbeit mit der LARAG AG in Wil sehr. Dazu gehört auch der partnerschaftliche Umgang und die Tatsache, dass alles aus einer Hand geboten und geliefert wird. Das ist uns sehr nützlich.»

Wenn alles läuft wie geplant, dann ist der neue Unimog U 427 das kommende Vierteljahrhundert im Einsatz: «Wir konnten bereits auf den Vorgänger-Unimog so lange zählen. Bei unserem Flottenjüngsten rechnen wir mit derselben Lebensdauer und freuen uns auf seine wertvolle Unterstützung.»

www.eks.ch

